

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes November 2010

Liebe Mitglieder und Freunde des Salzburger Amateurtheaterverbandes!

Der SAV steht vor der vielleicht größten Herausforderung seines 42 jährigen Bestehens.

Der Pensionsantritt unseres Geschäftsführers Matthias Hochradl mit 01.12.2010 war uns schon länger bekannt. Mit Spannung haben wir aber die Ausschreibung für seine Nachfolge erwartet. Nun wissen wir: Die Spannung war begründet und bedeutet für den SAV einen Paukenschlag: Die Stelle wurde als Akademiker-Stelle mit nur 50% Dienstverpflichtung ausgeschrieben.

Der SAV ist künftig in der Kulturabteilung nicht mehr vertreten und verliert damit ab 1. Dezember seinen Geschäftsführer und seine Geschäftsstelle.

Die Infrastruktur des SAV mit der Geschäftsstelle in der Kulturabteilung des Landes ist durch die Tätigkeit von Matthias Hochradl in den vergangenen 28 Jahren gewachsen und war in dieser Form außergewöhnlich.

Diese besondere Konstellation hat uns einerseits ermöglicht, unseren Mitgliedern hervorragende Serviceleistungen zu bieten, darüber hinaus aber auch einen Bildungsauftrag zu erfüllen. Das monatliche „Rampenlicht“, der täglich aktuelle online – Spielplan, **Fortbildungen**, Theaterwerkstätten, viel **Koordinationstätigkeit** zwischen den Mitgliedern aber auch mit den anderen Theater- und Kulturinstitutionen, Schulen und Sozialeinrichtungen hätten wir ohne diese hervorragende Infrastruktur nicht entwickeln und durchführen können. Vor allem die Arbeit für und mit **Kindern und Jugendlichen** war in den letzten Jahren ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Durch die Pflege **internationaler Kontakte** konnte sich der SAV nicht nur als Festivalveranstalter mit Gästen aus allen Kontinenten einen Namen machen, es hat sich auch die Qualität des Salzburger Amateurtheaters im internationalen Vergleich großes Ansehen erworben.

Nun wurden sowohl unser langjähriger Geschäftsführer als auch der Vorstand des SAV mit dem abrupten Ende seiner Infrastruktur überrascht.

Der Vorstand des SAV hat beschlossen, diese Herausforderung anzunehmen und den Verband neu zu strukturieren. Damit wird in den nächsten Monaten viel Kreativität und Teamwork notwendig. Wir sind sehr konzentriert dabei, neue Weichen zu stellen.

Um diese Schritte zu diskutieren und entsprechende Beschlüsse für eine Neuausrichtung zu fassen, bittet der SAV seine Mitglieder zu einer **außerordentlichen Generalversammlung am Montag, 13.12.2010 um 19 Uhr.** Die offizielle Einladung erfolgt fristgerecht.

Mit der Bitte um eure Mitarbeit in einer Zeit des Umbruchs,
Eure Veronika Pernthaner, Obfrau

KINDERTHEATER

Die Aus- und Weiterbildung des SAV für Regie im Kinder- und Jugendtheater „DIRECTORS FOR YOUNG ACTORS“ als Euregio-Projekt 2008-2010 hat bereits viele Früchte getragen soll 2013 in einem großen Kindertheaterfestival münden. Teilnehmerinnen waren auch die Regisseurinnen des Kindertheaters Bergheim, wo seit über 20 Jahren besonders engagiertes Kindertheater geboten wird.



KINDERTHEATERGRUPPE BERGHEIM

Artisten, Tiere, Attraktionen - Manege frei für „Die dumme Augustine“ von Ottfried Preußler! Willst du Löwen brüllen hören, atemberaubende Kunststücke sehen, auf einem Kamel reiten, Zuckerwatte kosten, kurz gesagt: Zirkusluft schnuppern?

Premiere ist am 5. November 2010 um 15.00 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim.

Dass in Bergheim Kinder auf der Bühne stehen, hat lange Tradition. Bereits 1989 brachte Josef Feldinger, der langjährige Obmann der Theatergruppe Bergheim, „Die schlaue Oma“ auf die Bühne. Es folgten im Zweijahresrhythmus weitere Stücke, wie „Max und Moritz“, „Frau Holle“, „Die kleine Hexe“, „Der Rattenfänger von Hameln“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Schneewittchen“ und zuletzt „Die Biene Maja“ mit über 2000 Besuchern in 8 Aufführungen. Der Reinerlös aller Produktionen wird nach wie vor unter dem Motto „Kinder für Kinder“ einem karitativen Zweck gespendet. Bis zu 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 2-18 Jahren stehen pro Stück gemeinsam auf der Bühne. Spielfreude, Kreativität, positives Erleben einer Gemeinschaft, sowie das Kennenlernen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen stehen hierbei im Mittelpunkt. Einige dieser ehemaligen Kinder sind nun schon in aktuellen Theaterproduktionen der Erwachsenen zu sehen. Um am Ball zu bleiben, werden Fort- und Weiterbildungsangebote des SAV gerne genutzt. So konnten im Frühling 2010 drei „Jungregisseurinnen“ den Lehrgang „Directors for young actors“ erfolgreich abschließen. Die gute Zusammenarbeit unter den 70 aktiven Mitgliedern, die Unterstützung von Seiten der Gemeinde Bergheim und des SAV ermöglichen hoffentlich noch viele weitere Produktionen, die sowohl den Spielern, als auch dem Publikum, große Freude bereiten.

Anneliese Ebner, Obfrau Theater Bergheim

Theaterschule
SIMSALABIM

Brigitte Godtisch - „**Forumtheater**“ ab 18 Jahre
7. November 2010, 10:00 - 17:00 Uhr, Tamsweg/ Alte Post
Robert Wimmer - „**Theaterspielplatz**“ 6-10 Jahre
Ab Sa., 6. November 2010, in Tamsweg / Alte Post
Robert Wimmer - „**Bühne 2011**“ 11-15 Jahre
Ab Sa., 6. November 2010, in Tamsweg/ Alte Post
Elisabeth Strauß - **Acrylmalerei für Kinder 7-10 Jahre**
ab Jänner 2011 in St. Margarethen,
Gerad Es u.a. - „**Heim - ein Theaterprojekt**“ ab 10 Jahre
ab Dezember 2010 in Tamsweg
Elisabeth Strauß/Robert Wimmer u.a. - „**Was heißt hier Liebe?**“ - ein Theaterprojekt ab 15 Jahre
ab Dezember 2010 in Tamsweg
Nane Frühstückl - „**Tanzwerkstatt**“ 8-12 Jahre
Körper & Raum, Improvisation, Tänze und eigene Choreographien, Bildungsverbund oder VS
Nane Frühstückl - „**Kreativer Kindertanz**“ 4-6 Jahre
Kreistanzen, Improvisation, eigene Choreographien. Ab Jänner 2011 in St. Michael und Tamsweg

Kontakt/ Anmeldung
Verein SIMSALABIM
5580 Tamsweg, Kirchengasse 8
Tel. +43 (0) 6474 26805
Mobil +43 (0) 664 133 74 63
Fax +43 (0) 6474 27071
info@theater-simsalabim.at
www.theater-simsalabim.at




Robert Wimmer wird mit dem Landespreis für Kulturarbeit 2010 ausgezeichnet.

Wir gratulieren dem stellvertretenden Obmann des Salzburger Amateurtheaterverbandes herzlich zu dieser hochverdienten Auszeichnung!

Bild: SW/RUBO

Spielplan November 2010

Theaterverein Henndorf
Boeing-Boeing
 von Marc Camoletti




Wallerseehalle
 12. - 18.30 Uhr
 13., 19., 20. - 20 Uhr
 21. - 14 Uhr
 Karten: 06214/8226

Grödiger Bauerntheater
Das Kuckucksei
 von Franz Arnold



Grödiger Heimathaus
 06., 12., 13., 19., 20., 26., 27.
 Beginn: 20 Uhr + 27. um 15 Uhr
 Karten: 0664/4824797

Theater Holzhausen
Der Talisman
 von Johann Nestroy



Theater Holzhausen
 05., 06., 12., 13. - 20 Uhr
 07., 14. - 19 Uhr
 Karten: 0664/9474582

ACHE Typen
Der gute Mensch von Sezuan
 von Bert Brecht




Nordhof der Atriumhäuser
 05., 06.
 Beginn: 19.30 Uhr
 Karten: 06245/76385

Theater Bergheim
Die dumme Augustine
 von Otfried Preußler




Mehrzweckhaus Bergheim
 05., 07., 14., 20. - 15 Uhr
 06., 12., 13., 19. - 17 Uhr
 Karten: 0662/452939

Komödie Salzburg
Der letzte der feurigen Liebhaber
 von Neil Simon



Kleines Theater Salzburg
 04., 11., 24.
 Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0662/872154

Komödie Salzburg
Gut gegen Nordwind
 nach Daniel Glattauer



Kleines Theater Salzburg
 03., 17.
 Beginn: 20 Uhr
 Karten: 0662/872154

Brucker Theaterleut
Hier sind Sie richtig
 von Marc Camoletti



Glocknerhof, Bruck
 24., 25., 26., 27., 28., 30.
 Karten: 06545/7264

Die Kleingmainer
Ich will Miussov sehen
 von Valentin Katajew



Kleingmainersaal
 05., 06., 12., 13., 19., 20.,
 21., 26., 27. - 19.30 Uhr
 13., 21., 21., 27. - 15 Uhr
 Karten: 0662/822010-7762

Theater Anthering
Passion
 von Gerhard Löw



Voglwirt Anthering
 05., 06., 12., 13. - 19.30 Uhr
 06. - 14 Uhr
 Karten: 0650/3427120


Theatergruppe Maishofen
Verhexte Hex
 nach Ralph Wallner



Gasthof Kehlbachwirt,
 Niedersill
 29., 30., 31.
 Beginn: 20 Uhr

SCHAUSPIELHAUS salzburg

Solaris
 von Stanislaw Lem
 05.11. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662-8085
 (Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)



SCHAUSPIELHAUS salzburg

Nora - Ein Puppenhaus
 von Henrik Ibsen
 18.11. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662-8085
 (Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)



TOIHAUS THEATER

WHO THE FUCK IS ALICE?
Eine Wunderland-Performance

Ich heiße Alice und war in Paris.
 Ich heiße Alice und war in Venice.

Alice und Alice sind jede – jede Frau. Das ist eine Behauptung. Alice ist nah an uns und Alice ist jede von uns.

Alice hat ihn. Er hat beide. Auch das ist eine Behauptung. Ihm geht nichts ab, Alice schon, aber sie weiß nicht was. Ist es, weil er ihr nur halb vorkommt? Hat sie einen kleinen Huscher? Oder ist sie einfach nicht mehr so jung?


Ich bin du und du bist ich. „Who the fuck is Alice“ ist eine Performance zwischen Sehnsüchten, Feierlichkeiten und Flucht-Sucht.

Vorstellungen:
 Donnerstag, 04.11.
 Samstag, 06.11.
 jeweils 20Uhr02



SALZBURGER LANDESTHEATER

Romeo & Julia
 Ballett von P. Breuer und A. Geier
 04.11. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662/871512-22




SALZBURGER LANDESTHEATER

Die Goldenen Boys von der Baustelle
 Musical von Peter Blaikner
 17.11. - 19.30 Uhr
 Karten: 0662/871512-22



SALZBURGER LANDESTHEATER

Himmel über Berlin
 von Wim Wenders/Peter Handke
 22.11. - 19 Uhr
 Karten: 0662/871512-22



IMPRESSUM:
 Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Salzburger Amateurtheaterverband
 Matthias Hochradl, T 0662/8042/2680, matthias.hochradl@salzburg.gv.at
 Obfrau: Veronika Pernthaler, T 0650/5514227, v.pernthaler@sbg.at
 Redaktion: rampenlicht@sav-theater.at | www.sav-theater.at
 Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

